

Porcines Cytomegalie- Virus

Einschlußkörperchen-Rhinitis

Ätiologie:

- **Porcines Herpesvirus 2**
- **Subfamilie der *beta-Herpesviridae***
- **Erstbeschreibung 1955**

Info-Box: Familie Herpesviridae

Subfamilie alpha-Herpesviridae

- schnelles Wachstum
- Lyse der infizierten Zellen
- Latenz in sensorischen Kopfganglien
- *EHV-1 und -4, BHV-1, CHV-1, FHV-1, M. Aujeszky*

Subfamilie beta-Herpesviridae

- Zytomegalie
- langsame Vermehrung
- späte Zellyse
- Latenz in Drüsenzellen, lymphoretikulärem Gewebe, Niere
- *Einschlußkörperchen-Rhinitis-Virus*

Subfamilie gamma-Herpesviridae

- lymphotrop
- enges Wirtsspektrum
- Latenz in Lymphozyten
- *Alcelaphines Herpesvirus-1, Ovines Herpesvirus-2 (BKF)*

Vorkommen:

- nur beim Schwein, das Virus hat eine hohe Wirtsspezifität
- das Virus ist weltweit verbreitet, ein großer Teil älterer Tiere hat sich mit dem Virus auseinandergesetzt (Sero-konversion) und ist latent infiziert

- beim Menschen gibt es ebenfalls ein Zytomegalievirus, das vor allem zu intrauterinen Infektionen sowie zu Infektionen bei Säuglingen, HIV-Patienten und Trans-plantatempfängern führt

Pathogenese (1):

- normalerweise wird bei älteren Tieren eine klinisch-stumme Infektion ausgelöst
- Erkrankungen kommen bei jungen Tieren vor
- das Virus ist in der Lage, die Plazenta zu passieren und Feten zu infizieren, mit den üblichen Folgen: Fruchtresorption, Mumifikation, Abort, Totgeburt und die Geburt lebensschwacher bzw. kümmernder Ferkel
- vor allem Ferkel zwischen 3 und 8 Wochen alt scheiden das Virus mit dem Nasensekret aus

Pathogenese (2):

- je nach Alter der infizierten Tiere kommt es zu unterschiedlichen Krankheitsbildern:
- Epitheliale Form
 - bei Tieren die älter als 3 Wochen sind, sind v.a. die Schleimhäute und Drüsen der Nase betroffen, daneben selten auch andere Organe
- Generalisierte Form
 - bei jüngeren Tieren und nach intrauteriner Infektion sind zahlreiche Organe betroffen, es dominieren Ödeme und petechiale Blutungen

Klinik:

- die Infektion verläuft in den allermeisten Fällen stumm
- ansonsten dominiert die Rhinitis

Makroskopische Befunde:

- **katarrhalische Rhinitis**

Histologische Befunde:

- **Veränderungen finden sich vor allem in der Schleimhaut der Nasenhöhle, wie Infiltration der Lam. propria mit Lymphozyten, Plasmazellen und herdförmig auch PMN, vor allem um veränderte Drüsenabschnitte herum**
- **die charakteristischen basophilen Einschlußkörperchen finden sich in den Zellen der Drüsen der Nasenschleimhaut, Tränndrüsen, Harderscher Drüse, selten auch in Drüsen des Ösophagus und Tubulusepithelzellen der Niere**
- **die betroffenen Zellen weisen zwei Veränderungen:**
 - **große basophile intranukleäre EK**
 - **Zytomegalie (Vergrößerung der Zellen)**